

An die Polizeipräsidentin
der Polizei Berlin
Frau Dr. Barbara Slowik
Platz der Luftbrücke 6
12101 Berlin

Berlin, 23. April 2019

Offener Brief an die Polizeipräsidentin der Polizei Berlin, Frau Dr. Barbara Slowik

Sehr geehrte Frau Polizeipräsidentin,

jüngst haben Sie bekannt gegeben, Ihre schon länger angedachte Strukturreform der Berliner Polizei angehen zu wollen. Diese Planung sieht vor, die für Moabit und Mitte zuständigen Abschnitte 33 und 34 der Direktion 2 in Spandau mit Sitz im Ortsteil Ruhleben zu übertragen. Gleichzeitig soll die Direktion 3, die ebenfalls in Moabit ansässig ist, vollständig aufgelöst werden.

Weitergehend haben Sie Ihre Pläne bisher nicht erläutert. Fest steht jedoch schon jetzt: Die Direktion 2 in Spandau hat bereits heute mit Messe, Olympiastadion und Ku´damm zahlreiche und herausfordernde Aufgaben in ihrer Verantwortung. Nun kommen mit dem Regierungsviertel und mit der Straße des 17. Juni Bereiche hinzu, die ebenfalls eine enorm intensive Betreuung erfordern.

Im berlinweiten Vergleich ist Mitte der Bezirk mit den meisten Straftaten. In Moabit gibt es große Probleme mit Alltags- und Straßenkriminalität. Die Drogenkriminalität ist zuletzt sogar noch einmal angestiegen. Auch Moabit braucht eine hohe Präsenz an Polizei, damit die Menschen in unserem Kiez sicher leben können. Die Strukturreform der Berliner Polizei darf nicht weniger Sicherheit für unseren Kiez bedeuten.

Wir bitten Sie daher um die Beantwortung folgender Fragen:

- Aus welchen Gründen soll die Polizeidirektion Mitte aufgelöst werden?
- Warum betrifft die Reform ausschließlich den Bezirk Mitte?

- Inwiefern führt die Auflösung der Polizeidirektion Mitte zu einer Verbesserung der polizeilichen Arbeit im Bezirk Mitte und in Berlin?
- Was spricht dafür, das Regierungsviertel, also der Ort, an dem mit Abstand die meisten Straftaten passieren, künftig von Spandau aus zu sichern?
- Wie wirken sich Ihre Pläne zur Umstrukturierung der Polizei konkret auf Moabit aus?
- Wird im Zuge der Umstrukturierung Polizeipersonal aus Moabit abgezogen?
- Werden in Zukunft weniger Beamte für Moabit zuständig sein?
- Wird die Umstrukturierung Auswirkungen auf die Präsenz der Berliner Polizei in Moabit haben?
- Wird auch weiterhin Polizei im Gebäude der bisherigen Direktion 3 in der Kruppstraße stationiert sein?
- Wurden die Polizistinnen und Polizisten der Direktion Mitte in den Entscheidungsprozess zur Umstrukturierung eingebunden? Wenn ja, wie?
- Wurde die Gewerkschaft der Polizei Berlin in den Entscheidungsprozess eingebunden? Und wenn ja, warum wurde deren Ansicht nicht berücksichtigt, dass es „aus polizeilicher Sicht nicht nachvollziehbar [ist], warum die nach unserer Meinung hervorragend organisierte Direktion 3 in drei Stücke zerteilt wird, die Abschnitte 33 und 34 in die Direktion 2 und die Abschnitte 35 und 36 in die Direktion 1 gehen sollen“ und „es nicht nachvollziehbar [ist], dass wir die bisherige Direktion 3 in Mitte in drei Teile zerstückeln, die Verantwortung für das Regierungsviertel oder den Wedding teilweise aus dieser auslagern“?

Die CDU Moabit steht an der Seite der Berliner Polizistinnen und Polizisten. Die Beamten sorgen jeden Tag für unsere Sicherheit und dafür gebühren ihnen nicht nur unser Dank und unsere Anerkennung. Vielmehr muss es daher auch die Aufgabe sein, die Berliner Polizei bei ihrer Arbeit bestmöglich zu schützen und bestmöglich zu unterstützen. Die Umstrukturierung der Berliner Polizei darf daher auch nicht zu Lasten der Polizistinnen und Polizisten gehen, die bereits heute über eine Million Überstunden angesammelt haben und in der Hauptstadt tagtäglich mit großen Herausforderungen zu kämpfen haben. Die Auflösung der Direktion Mitte darf nicht zu Mehrarbeit oder schwierigeren Arbeitsbedingungen für die ansässigen Kollegen führen. Um uns ein Bild über die Auswirkungen der Reform auf die Polizeiabschnitte in Moabit zu machen, haben wir die Polizistinnen und Polizisten vor Ort für ein Gespräch angefragt.



CDU MOABIT

Für eine Antwort bis zum 10. Mai 2019 wären wir Ihnen dankbar. Ebenfalls stehen wir Ihnen für ein Gespräch gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Martin Leuschner

Vorsitzender
Ortsverband CDU Moabit